



Inhalt

Landratsamt	Seite	Gemeinden und Zweckverbände	Seite
Verordnung des Landratsamtes Fürstfeldbruck zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes an der Maisach in den Ortsteilen Anzhofen und Diepoltshofen, Gemeinde Maisach, Landkreis Fürstfeldbruck	74	Bebauungsplanentwurfs Nr. 63 der Stadt Fürstfeldbruck; nochmalige Auslegung	76
Verordnung des Landratsamtes Fürstfeldbruck zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes an der Maisach in der Gemeinde Maisach im Ortsteil Germerswang, Landkreis Fürstfeldbruck	75	Änderungssatzung zur Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde Olching	76
		Satzung zur Änderung der Wasserabgabe- und Beitrags- und Gebührensatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Ampergruppe Olching	77

Bekanntmachungen des Landratsamtes

Verordnung des Landratsamtes Fürstfeldbruck zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes an der Maisach in den Ortsteilen Anzhofen und Diepoltshofen, Gemeinde Maisach, Landkreis Fürstfeldbruck.

Aufgrund des § 22 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung vom 16.10.1976, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.1980 (BGBl. I S. 373) in Verbindung mit Art. 61 des Bayer. Wassergesetzes BayWG) in der Fassung vom 18.09.1981 (GVBl. S. 425) erläßt das Landratsamt Fürstfeldbruck folgende Verordnung:

§ 1

Allgemeines

Zur Regelung des schadlosen Wasserabflusses der Maisach bei Hochwasser in den Ortsteilen Anzhofen und Diepoltshofen wird das in § 2 näher umschriebene Überschwemmungsgebiet festgesetzt.

§ 2

Überschwemmungsgebiet

- (1) Das Überschwemmungsgebiet umfaßt im wesentlichen folgende Grundstücke und Grundstücksteilflächen (T)

Gemarkung Oberacker

29, 30, 31, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 135, 136, 137, 143, 144, 148, 152, 156, 157, 158, 1780, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1810, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1832, 1834, 1847, 1848, 1849, 1839/2, 1855, 1856, 1857, 1858, 1860, 1863, 1864, 1865, 1879, 1880, 1882, 1883, 1885, 1887, 1889, 1890, 1891, 1893, 1894, 111 (T), 134 (T), 135 (T), 138 (T), 143 (T), 153 (T), 155 (T), 159 (T), 160 (T), 162 (T), 163 (T), 164 (T), 165 (T), 1295 (T), 1613 (T), 1615 (T), 1673 (T), 1677 (T), 1686 (T), 1688/3 (T), 1688/279 (T), 1791 (T), 1792 (T), 1793 (T), 1794 (T), 1795 (T), 1804 (T), 1809 (T), 1833 (T), 1836 (T), 1841 (T), 1842 (T), 1843 (T), 1844 (T), 1845 (T),

Gemarkung Maisach

1861, 1862, 1862/1, 1866, 1867, 1869, 1869/2, 1870, 1871, 1871/2, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1884, 1885, 1886, 1887, 1889, 1890, 1892, 1893, 1893/2, 1894, 1917, 1930, 1864 (T), 1865 (T), 1872/2 (T), 1891 (T), 1892 (T), 1895 (T), 1896 (T), 1898 (T), 1902 (T), 1903 (T), 1904 (T), 1905 (T), 1910 (T), 1910/1 (T), 1911 (T), 1915 (T), 1918 (T), 1919 (T), 1926 (T), 1927 (T), 1928 (T), 1929 (T), 1932 (T), 1933 (T), 1946 (T).

- (2) Die Grenzen der Überschwemmungsgebiete ergeben sich aus den Lageplänen des Wasserwirtschaftsamtes München M = 1 : 5000 und M = 1 : 1000 vom 21.10.1983.

Diese Pläne sind Bestandteil dieser Verordnung; sie können im Landratsamt während der Dienststunden eingesehen werden.

- (3) Veränderungen der Grenzen oder der Bezeichnungen der in Absatz 1 genannten Grundstücke berühren die festgesetzten Grenzen des Überschwemmungsgebietes nicht.

§ 3

Verbote

Es ist verboten, im Überschwemmungsgebiet Anlagen und Anpflanzungen, die nicht der Benutzung, der Unterhaltung oder dem Ausbau dienen zu errichten, durchzuführen oder wesentlich zu ändern (Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayWG). Anlagen sind auch Halden und Mulden.

§ 4

Ausnahmen

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck kann von den Verboten nach § 3 Ausnahmen unter den erforderlichen Bedingungen und Auflagen genehmigen, wenn und soweit dadurch der Wasserabfluß, die Höhe des Wasserstandes oder die Wasserrückhaltung nicht beeinflusst werden können (Art. 61 Abs. 2 Satz 2 BayWG).

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 95 Abs. 1 Nr. 2 c BayWG kann mit einer Geldbuße bis zu DM 10.000,- belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) im Überschwemmungsgebiet ohne die erforderliche Ausnahmegenehmigung Anlagen und Anpflanzungen, die nicht der Benutzung, der Unterhaltung oder dem Ausbau dienen, errichtet, anlegt oder wesentlich verändert (Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayWG, § 3 dieser Verordnung),
- b) Auflagen, unter denen eine Ausnahmegenehmigung gemäß Art. 61, Abs. 2 Satz 2 BayWG (§ 4 dieser Verordnung) erteilt wurde, nicht oder nicht rechtzeitig befolgt.

§ 6

Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Fürstenfeldbruck in Kraft.

Fürstenfeldbruck, den 24.07.1985

Landratsamt Fürstenfeldbruck

Grimm
Landrat

Verordnung des Landratsamtes Fürstenfeldbruck zur Festsetzung des Überschwemmungsgebietes an der Maisach in der Gemeinde Maisach im Ortsteil Germerswang, Landkreis Fürstenfeldbruck.

Aufgrund des § 32 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der Fassung vom 16.10.1976, zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.1980 (BGBl. I S. 373) in Verbindung mit Art. 61 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) in der Fassung vom 18.09.1981 (GVBl. S. 425) erläßt das Landratsamt Fürstenfeldbruck folgende Verordnung:

§ 1

Allgemeines

Zur Regelung des schadlosen Wasserabflusses der Maisach bei Hochwasser im Ortsteil Germerswang wird das in § 2 näher umschriebene Überschwemmungsgebiet festgesetzt.

§ 2

Überschwemmungsgebiet

- (1) Das Überschwemmungsgebiet umfaßt im wesentlichen folgende Grundstücke und Grundstücksteilflächen (T) der Gemarkung Germerswang:

1 (T), 2 (T), 4 (T), 5 (T), 9 (T), 13 (T), 13/3 (T), 13/4 (T), 15 (T), 21 (T), 22 (T), 23 (T), 24, 24/1 (T), 25 (T), 26 (T), 28 (T), 30 (T), 35 (T),

458 (T), 461 (T), 462 (T), 463, 465 (T), 465/1 (T), 466, 471 (T), 472 (T), 472/1 (T), 479 (T), 480 (T), 484, 485, 486 (T), 487 (T), 510 (T), 510/1 (T), 511 (T), 512 (T), 512/1 (T), 513 (T), 514, 515, 516, 516/1, 517, 518 (T), 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 539 (T), 540 (T), 542 (T), 548 (T), 549 (T), 551 (T), 552 (T).

- (2) Die Grenzen der Überschwemmungsgebiete ergeben sich aus den Lageplänen des Wasserwirtschaftsamtes München M = 1 : 5000 und M = 1 : 1000 vom 16.05.1983.

Diese Pläne sind Bestandteil dieser Verordnung; sie können im Landratsamt während der Dienststunden eingesehen werden.

(3) Veränderungen der Grenzen oder der Bezeichnungen der in Absatz 1 genannten Grundstücke berühren die festgesetzten Grenzen des Überschwemmungsgebietes nicht.

§ 3

Verbote

Es ist verboten, im Überschwemmungsgebiet Anlagen und Anpflanzungen, die nicht der Benutzung, der Unterhaltung oder dem Ausbau dienen zu errichten, durchzuführen oder wesentlich zu ändern (Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayWG). Anlagen sind auch Halden und Mulden.

§ 4

Ausnahmen

Das Landratsamt Fürstenfeldbruck kann von den Verboten nach § 3 Ausnahmen unter den erforderlichen Bedingungen und Auflagen genehmigen, wenn und soweit dadurch der Wasserabfluß, die Höhe des Wasserstandes oder die Wasserrückhaltung nicht beeinflußt werden können (Art. 61 Abs. 2 Satz 2 BayWG).

§ 5

Ordnungswidrigkeiten

Gemäß Art. 95 Abs. 1 Nr. 2 c BayWG kann mit einer Geldbuße bis zu DM 10.000,- belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) im Überschwemmungsgebiet ohne die erforderliche Ausnahmegenehmigung Anlagen und Anpflanzungen, die nicht der Benutzung, der Unterhaltung oder dem Ausbau dienen, errichtet, anlegt oder wesentlich verändert (Art. 61 Abs. 2 Satz 1 BayWG, § 3 dieser Verordnung),
- b) Auflagen, unter denen eine Ausnahmegenehmigung gemäß Art. 61, Abs. 2 Satz 2 BayWG (§ 4 dieser Verordnung) erteilt wurde, nicht oder nicht rechtzeitig befolgt.

§ 6

Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Fürstenfeldbruck in Kraft.

Fürstenfeldbruck, den 24.07.1985

Landratsamt Fürstenfeldbruck

G r i m m
Landrat

Bekanntmachungen von Gemeinden und Zweckverbänden

Bebauungsplanentwurf Nr. 63 der Stadt Fürstenfeldbruck; nochmalige Auslegung

Der Stadtrat hat am 24.02.1981 beschlossen, für das Gebiet westlich der Weidenstraße einen Bebauungsplan aufzustellen.

Der Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 06.11.1984 wurde nach der öffentlichen Auslegung geändert. Die Planänderungen wurden vom Stadtrat am 09.07.1985 gebilligt.

Der geänderte Planentwurf in der Fassung vom 26.06.1985 mit Grünordnungsplan und Begründung liegt in der Zeit vom 20.08.1985 bis 20.09.1985 im Stadtbauamt während der allgemeinen Dienststunden öffentlichen aus. Während dieser Frist können Bedenken und Anregungen vorgebracht werden.

Fürstenfeldbruck, den 01.08.1985

Steer
1. Bürgermeister

Änderungssatzung zur Erschließungsbeitragssatzung der Gemeinde Olching

Der Gemeinderat Olching hat mit Beschluß vom 25.07.1985 eine Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen erlassen.

Die Satzung ist nicht genehmigungspflichtig und tritt am Tage nach der Bekanntmachung an den Amtstafeln der Gemeinde in Kraft.

Die Satzung liegt im Rathaus Olching, Rebhuhnstraße 18, Zimmer Nr. 50, während der Geschäftsstunden des Bauamtes zur Einsichtnahme auf.

Olching, den 31.07.1985

Gemeinde Olching

Zachmann
1. Bürgermeister